

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Weinstädterinnen, liebe Weinstädter,

bereits vor einigen Monaten habe ich entschieden, mich um das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Weinstadt zu bewerben.

Seither ergaben sich viele Gelegenheiten für Begegnungen und intensive Gespräche mit den Menschen meiner Heimatstadt. Vielfältige Themen und Interessen wurden an mich herangetragen, viel Mut wurde mir zugesprochen.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen herzlich bedanken!

Der Verantwortung dieses Amtes, für das ich mich bei Ihnen bewerbe, bin ich mir bewusst. Neben meiner umfassenden Ausbildung, dem Abschluss als Diplomverwaltungswirt (FH) und der erfolgreichen Weiterbildung an der Führungsakademie Baden Württemberg verfüge ich über 20 Jahre Verwaltungserfahrung auf Kommunal- und Landesebene. Weitreichende kommunalpolitische Fachkenntnisse, Erfahrungen aus meiner Tätigkeit als Personalratsvorsitzender und die Verantwortung als Vorgesetzter von derzeit ca. 50 Mitarbeitern ergänzen meine Kompetenzen.

Es ist mein innerster Wunsch, Weinstadt aktiv weiterzuentwickeln und mit Ihrer Unterstützung eine positive Zukunft zu gestalten.

Ich biete Ihnen an, das Amt des Oberbürgermeisters mit Herzblut, Engagement und meiner ganzen Kompetenz für Sie, die Bürgerinnen und Bürger Weinstadts, auszufüllen.

Lassen Sie uns gemeinsam im Dialog die vielfältigen Chancen nutzen und weiterhin an einer hohen Lebensqualität in Weinstadt arbeiten.

Mit der Bitte um Ihr Vertrauen für die Oberbürgermeisterwahl am 9. Oktober

grüßt Sie herzlich

Ihr Michael Scharmann



Persönliches



Geboren 16.07.1974
in Waiblingen

Familienstand verheiratet,
2 Kinder

Arbeitstätigkeit	seit 2013	Stellv. Referatsleiter für das Referat Gebäudemanagement im Landtag von Baden-Württemberg
	seit 2007	Leiter Innere Dienste im Landtag von Baden-Württemberg
	2006-2010	Personalratsvorsitzender im Landtag von Baden-Württemberg
	2000-2007	Sachbearbeiter IuK im Landtag von Baden-Württemberg
	1998-2000	Lehrbeauftragter für den Dienstzeitbegleitenden Unterricht im Landratsamt Waiblingen
	1997-2000	Stellv. Sachgebietsleiter IuK bei der Stadt Weinstadt
Berufsausbildung	2011	Laufbahnaufstieg in den höheren Verwaltungsdienst bei der Führungsakademie Baden-Württemberg
	1995-1997	Studium an der Fachhochschule Ludwigsburg - Hochschule für öffentliche Verwaltung - (Abschluss: Diplom-Verwaltungswirt (FH))
	1993-1995	Verwaltungspraktikant bzw. Inspektorenanwärter bei der Stadt Weinstadt und im Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Schulbildung	1990-1993	Wirtschaftsgymnasium Stuttgart Ost
	1984-1990	Reinhold-Nägele-Realschule
	1980-1984	Grundschule Weinstadt-Schnait
Bürgerschaftliches Engagement	seit 2014	Stadtrat für die Freien Wähler Weinstadt
	seit 2014	Ortsverbandsvorsitzender der Freien Wähler Weinstadt e.V.



Michael Scharmann | Ziegelgasse 16 | 71384 Weinstadt
Telefon: 0 71 51 / 66 04 05 | E-Mail: post@michael-scharmann.de

michael-scharmann.de | 

Ihr OB-Kandidat



Entschieden
für Weinstadt

Michael Scharmann



Das können Sie von mir als Oberbürgermeister erwarten, das sind meine Überzeugungen:

- › Stärkung des „Wir-Gefühls“ in Weinstadt durch Offenheit und einer Kultur des wertschätzenden Miteinanders. Sowohl zwischen Verwaltung und Bürgern wie auch innerhalb der Verwaltung.
- › Förderung der Wirtschaft durch engen Dialog mit ansässigen Unternehmen und innovativer Gewerbeansiedlung.
- › Bewusster Umgang mit den verfügbaren Finanzmitteln und Erschließung neuer Geldquellen.
- › Gute Rahmenbedingungen für Bildung und ein Investitions- und Schulkonzept mit Prioritätenliste.
- › Unterstützende Begleitung des breiten kulturellen Angebots, das Weinstadt so attraktiv macht.



› Professor Karl Ulrich Nuss leistet, hier beim 20-jährigen Jubiläum des Museums Nuss, einen prägenden Beitrag zum vielfältigen Angebot der Stadt im Bereich Kunst und Kultur. Ein aktives kulturelles Umfeld macht Weinstadt attraktiv.



› Im Gespräch mit dem Elternbeiratsvorsitzenden des Remstal Gymnasiums Weinstadt, Thomas Müller, ging es um die Herausforderungen für die Schulen in den nächsten Jahren. Hier wird Weinstadt investieren müssen.



› Eine lebendige Veranstaltung war der Besuch eines Seniorenkreises. Die Themen standen signifikant für die demographische Entwicklung. Ein Aspekt, der Weinstadt in den nächsten Jahren zunehmend beschäftigen wird.



› Weinstadt ist ein Ort mit Tradition. Die vielen Feste sind beliebte Treffpunkte für Jung und Alt und fördern die soziale Gemeinschaft. Dahinter steckt meist ein großes Engagement der Vereine und ihrer ehrenamtlichen Helfer.

- › Gestaltung der „Familienstadt“ Weinstadt – ein lebenswertes Umfeld für Jung und Alt. Den demographischen Wandel bedarfsgerecht begleiten und attraktive Rahmenbedingungen für Familien schaffen.
- › Sicherstellung einer guten Nahversorgung vor Ort.
- › Weiterentwicklung der identitätsstiftenden Merkmale der Ortskerne und damit Stärkung der Stadt Weinstadt als Ganzes.
- › Förderung einer bürgerfreundlichen und servicestarken Stadtverwaltung.
- › Gestaltung von günstigen Bedingungen für die Integration neuer Einwohnerinnen und Einwohner.
- › Räume für Jugendliche schaffen und ihnen Verantwortung übertragen.

- › Aktive Unterstützung von Ehrenamt, Vereinen und Kirchen als soziales Rückgrat der Stadt.
- › Sensibler Umgang mit Natur und Umwelt zum Schutz unserer einmaligen Natur- und Kulturlandschaft.
- › Ein offenes Ohr für alle Anliegen der Bürger haben, mit dem Bestreben, die jeweils beste Lösung gemeinsam mit Verwaltung und Gemeinderat zu finden.
- › Schärfung der „Marke Weinstadt“ in der Außendarstellung.

